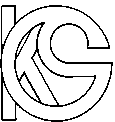
**Kooperative Gesamtschule Sehnde**

**Fachbereich GSW**



Kooperative Gesamtschule Sehnde • Am Papenholz 11 • D - 31319 Sehnde • fon: 05138 / 60222-10 (33) • fax: 05138 / 60222-91 •

www.kgs-sehnde.de

**Stefan Bahls** (Fachbereichsleiter)

Kontakt: [sbahls@gmx.net](mailto:sbahls@gmx.net)



Sehnde, 13.03.2013

Liebe KollegInnen,

anbei das GSW-Protokoll der Sitzung vom 27.02.2013. Ich möchte darum bitten, vor allem den Punkt *Verschiedenes* zur Kenntnis zu nehmen.

Bezüglich der **Forscherklassen**, deren Einrichtung auf großes Interesse seitens Eltern und SchülerInnen gestoßen ist (so u.a. der Eindruck vom Info-Abend), hatte Dirk Ahrens ein Schreiben an das gesamte Kollegium geschickt. U.a. waren dort Ideen für den Unterricht in Erdkunde und Geschichte aufgelistet. Ich habe beispielhaft Inhalte der Forscherklasse in Ergänzung zum bestehenden Stoffplan aufgeführt (siehe Anhang). Die Themen lassen sich sowohl für den G- als auch für den K-Zweig realisieren (teilweise dann aber zeitverschoben wie z.B. Wetter in 5G und 6K). Die Zeit zum Forschen und Experimentieren ist in den AG-Stunden gegeben. Ich möchte euch bitten, mir eine Rückmeldung zu geben, wenn ihr Interesses hättet, im G- und/oder im K-Zweig in einer solchen Forscherklasse Erdkunde und Geschichte zu unterrichten. Ich habe für viele Unterrichtsbausteine bereits außerschulische Kontakte, finanzielle Fördermöglichkeiten, Materialien (Messbox…) und Unterrichtseinheiten hergestellt. Solltet ihr Interesse haben, würde ich euch in einem Treffen über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und eigene Ideen aufnehmen wollen.

Ich möchte euch bitten, mir auch bezüglich einiger Veranstaltungen (siehe unten) eine Rückmeldung zu geben.

Mit kollegialen Grüßen

Stefan Bahls

**Für wichtige Rückmeldungen bitte die nächste Seite beachten**

**Rückmeldung (Forscherklasse)**

Ich habe Interesse in einer Forscherklasse Geschichte/Erdkunde zu unterrichten (K-Zweig/G-Zweig bitte ggf. euren Wunsch markieren). Name:…………………………………………………………………………..

**Zur Abfrage eines grundsätzlichen Interesses (noch keine verbindliche Anmeldung)**

Ich möchte mit meiner Klasse die Lesung von Petra Kunik am 07. Oder 08.11.2013 besuchen.

Ich möchte mit meiner Klasse das Theaterstück Hin und Weg (sehen) am 14.11.2013 besuchen.

Ich hätte Interesse mit meiner Klasse eine Ausstellung zum Thema Rechtsextremismus zu besuchen.

Alle Veranstaltungen finden in der KGS Sehnde statt.

Name………………………………………………………Klasse…………………………………

## [Hin&Weg.sehen](http://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000080)

von Beate Albrecht

Ein Theaterstück für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt, ab 15 Jahren  
  
**Inhalt:** Sem und Juli waren füreinander bestimmt, doch dann ist alles anders gelaufen. Beide suchen ihre Heimat in unterschiedlichen Lagern: Juli rutscht in die rechte Szene ab, Sem bleibt bei seinen Freunden mit Migrationshintergrund. So liegen ihre Cliquen miteinander im Clinch: Verletzungen, Mobbing und Vorurteile bestimmen ihren Alltag. Rechtsradikale Schläger und deren menschenverachtendes Gedankengut lassen die Situation immer weiter eskalieren. Während Sem und seine Freunde um ihr Leben fürchten, denkt Juli immer noch, dass sie für die rechte Sache kämpft. Bis sie schmerzlich erkennen muss, dass Rechts nicht Recht ist.  
Nah am echten Leben, zeigt dieses Stück die Folgen falscher Ideologie auf und ermutigt, Zivilcourage zu zeigen.

**Petra Kunik** (\* [1945](http://de.wikipedia.org/wiki/1945) in [Magdeburg](http://de.wikipedia.org/wiki/Magdeburg)) ist eine deutsche Schriftstellerin.

Aufgewachsen in Frankfurt am Main, war sie aktives Mitglied der jüdischen Gemeinde. Die ausgebildete Schauspielerin begann 1963 ihre Karriere als „Kleiner Prinz“ im Kellertheater *Die Katakombe*. Neben verschiedenen Engagements am Theater führte sie auch Regie und trat als Autorin von Kindertheaterstücken, zum Beispiel *Der Zauberclown*, in Erscheinung. Auch literarische Revuen für Erwachsene hat sie auf die Bühne gestellt. Seit 1988 arbeitet Petra Kunik als Buchautorin mit Titeln wie *Der geschenkte Großvater* und *Vom Hohen Rabbi Löw und seinem Golem*.

Heute lebt Petra Kunik als interreligiöse/interkulturelle Referentin und freie Autorin. Sie ist Vorsitzende der [*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Frankfurt am Main*](http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_f%C3%BCr_Christlich-J%C3%BCdische_Zusammenarbeit_in_Frankfurt_am_Main) und Vorstandsmitglied der interreligiösen Frauengruppe *Sara - Hagar Hessen und Rheinland- Pfalz* sowie des *Egalitären* [*Minjan*](http://de.wikipedia.org/wiki/Minjan) in der jüdischen Gemeinde Frankfurt/M. Außerdem ist sie Mitglied im *Gesprächskreis Juden und Christen* im [Zentralkomitee der deutschen Katholiken](http://de.wikipedia.org/wiki/Zentralkomitee_der_deutschen_Katholiken) und im *Deutschen Islamforum* und *Abrahamischen Forum*, beide beim [Interkulturellen Rat Deutschland](http://de.wikipedia.org/wiki/Interkultureller_Rat_in_Deutschland).